

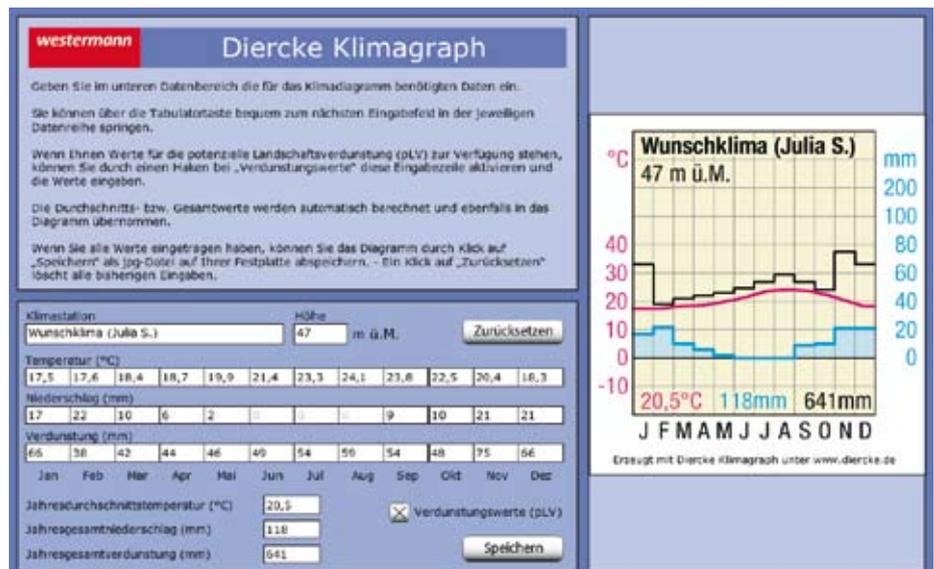
Der Diercke Klimagraph – Klimadiagramme selbst erstellen

Auf www.diercke.de können Sie und ihre Schüler als Diercke Premium-Nutzer jetzt ganz einfach eigene Klimadiagramme im original Diercke-Design erstellen. Erleichtern Sie Ihre Unterrichtsvorbereitung und gestalten Sie Ihren Unterricht anschaulicher.

Ein Klimadiagramm ist ein „Steckbrief“ des Klimas an einem Ort. Schulbuch und Atlas können nur eine begrenzte Auswahl an Klimadiagrammen abbilden. Um das Klima eines ausgewählten Raumes genauer zu untersuchen, ist dies oft nicht ausreichend. Statt einer mühevollen Suche nach verlässlichen Klimadaten im Internet und der arbeitsintensiven manuellen Erstellung der Klimadiagramme können Sie jetzt mithilfe des Diercke Klimagraphs schnell und unkompliziert eigene Klimadiagramme entwerfen.

So geht's: Schnell und nachvollziehbar

Loggen Sie sich unter www.diercke.de mit Ihrem Benutzernamen und Kennwort im Diercke Premium Bereich ein. Anschließend können Sie per Klick auf **Diercke Klimagraph** die Software starten. Geben Sie im Datenbereich den Namen der Klimastation und deren Höhe (über dem Meeresspiegel) sowie die Temperatur und Niederschlagswerte ein. Abhängig vom Lernniveau der Schüler bzw. der Datenbasis lässt sich die Eingabe der Verdunstungswerte variabel dazuschalten. Aktivieren Sie die Eingabezeile mit einem Kreuz bei „Verdunstungswerte“. Schon während Sie den Datenbereich füllen, baut sich das nebenstehende Klimadiagramm auf. Die eigenständige Dateneingabe der Schüler fördert so das Verständnis zum Aufbau eines Klimadiagramms und kostet dennoch nicht viel Unterrichtszeit. Das erstellte Klimadiagramm kann als jpg-Datei lokal auf dem Rechner abgespeichert werden und steht Ihnen somit dauerhaft zur Verfügung.



Klimadiagramme im bewährten Diercke-Design

Mit der Darstellung der Klimadaten im bewährten Diercke-Design unterstützt der **Diercke Klimagraph** das Lesen und Auswerten des Klimadiagramms durch die Schüler. Der bekannte Aufbau des Klimadiagramms zeigt die wichtigsten Parameter auf einen Blick und an gewohnter Stelle. Darüber hinaus können durch die einheitliche, zu allen Klimadiagrammen im Diercke Weltatlas passende Darstellung Klimadiagramme verschiedener Klimazonen mühelos verglichen werden. Ruckzuck lassen sich Temperaturkurve und Niederschlagsverlauf ablesen und gegenüberstellen.

Umfangreiche Datenbasis

Umfassende und aktuelle Klimadaten zu mehr als 500 Stationen weltweit finden Sie zum Beispiel im Diercke Spezial „Angewandte Klimageographie“ oder im Diercke WebGIS unter www.diercke.de. Eine fundierte Datenbasis ist die Grundlage einer erfolgreichen Klimaanalyse

und der Vergleichbarkeit verschiedener Klimate untereinander.

Einsatz im Unterricht

Die Tabellen oben rechts zeigen Klimadaten zweier Klimastationen. Entwerfen Sie mit Ihren Schülern mithilfe des Diercke Klimagraph die zugehörigen Klimadiagramme. Nun können die Schüler die wichtigsten Merkmale der beiden Stationen beschreiben und erste Unterschiede herausarbeiten. Mit diesen Erkenntnissen lassen sich die Klimadiagramme nach Siegmund/Frankenberg klassifizieren. Bei der Zuordnung der Klimadiagramme zu verschiedenen Klimazonen und Klimatypen hilft den Schülern der Entscheidungsbaum (s. Abbildung S. 25 unten). Lassen Sie die Schüler die Klimastationen in der Atlaskarte „Klimate der Erde“ verorten (Diercke ♦ S. 226/227, Diercke 2 ♦ S. 176/177, Diercke Drei ♦ S. 14/15, Diercke International ♦ S. 176/177).

426 Detroit / USA

42° 14' N / 83° 20' W · Höhe ü. NN: 197 m

		J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	Jahr
t	°C	-5,1	-3,7	2,1	8,5	14,7	19,8	22,4	21,4	17,3	10,7	4,6	-2,1	9,2
N	mm	45	44	65	75	74	92	81	87	73	53	68	72	829
rF	%	75	73	70	66	65	67	69	72	73	72	75	77	71
pV	mm	-	3	22	51	84	110	123	108	81	54	28	7	672
pLV	mm	7	11	4	51	84	110	123	108	81	54	6	13	653
N-pLV	mm	38	33	60	23	-10	-18	-42	-21	-8	-1	62	59	

424 Portland [Oregon] / USA

45° 34' N / 122° 43' W · Höhe ü. NN: 12 m

		J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	Jahr
t	°C	4,2	6,4	8,5	10,6	13,9	17,5	20,1	20,3	17,4	12,5	7,8	4,6	12,0
N	mm	136	98	90	61	52	38	16	28	44	68	136	156	922
rF	%	81	78	75	72	69	66	63	65	69	78	82	83	73
pV	mm	21	30	42	54	74	99	122	119	91	51	30	21	753
pLV	mm	4	6	42	54	74	99	122	119	91	51	30	4	695
N-pLV	mm	132	92	49	7	-21	-61	-106	-91	-46	17	105	152	

t Mitteltemperatur
 N Niederschlag
 rF relative Feuchte
 pV potenzielle Verdunstung
 pLV potenzielle Landschaftsverdunstung
 N-pLV Klimatische Wasserbilanz.
 Positive Werte = humide Monate;
 negative Werte = aride Monate

Quelle: Angewandte Klimageographie, S. 152/153

Mit dem Einsatz des Diercke Klimagraph gestalten Sie Ihren Unterricht effektiver. In Kürze lässt sich eine Vielzahl an interessanten Aufgabenstellungen entwerfen.

Mit dem bewährten Diercke-Design verlieren Sie keine wertvolle Unterrichtszeit, sondern steigen mit Ihren Schülern zielgerichtet in die Klimaanalyse ein.

Tipp

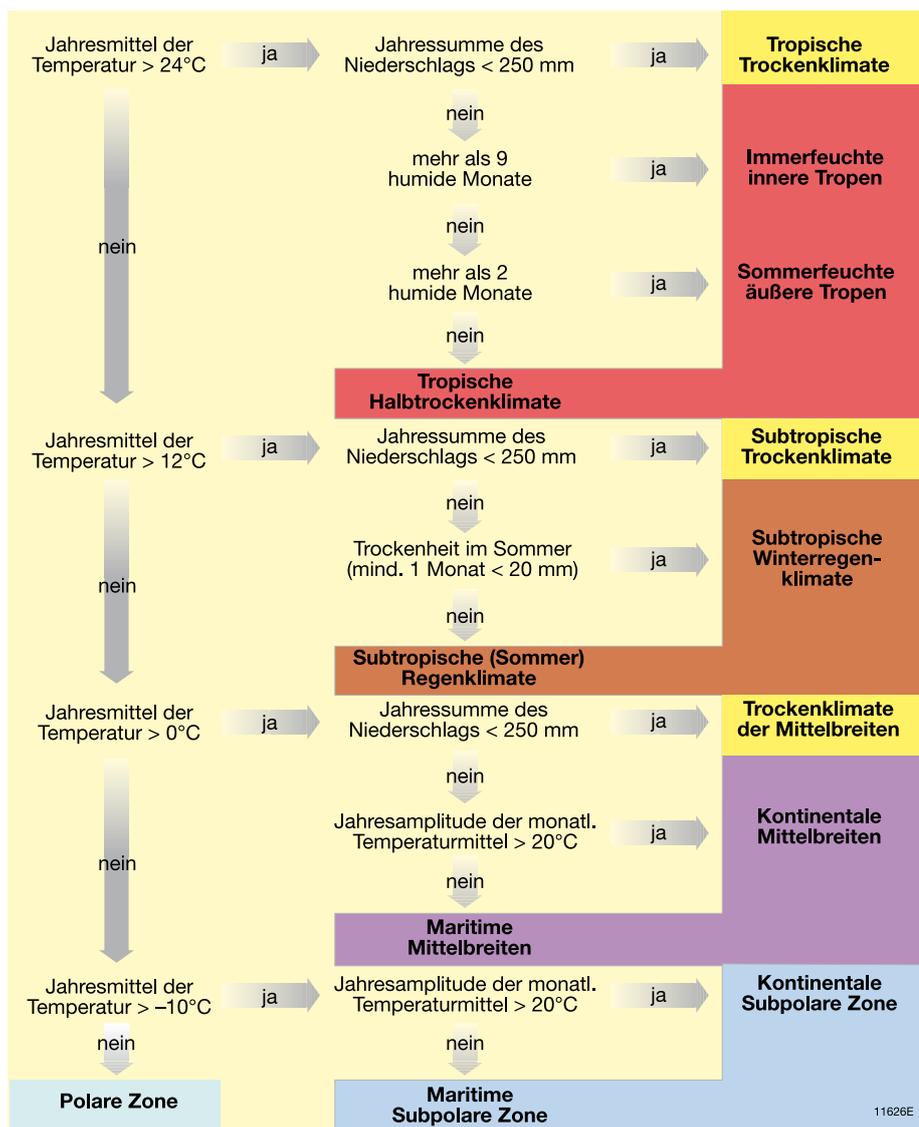


Dieses Buch liefert vergleichbare Daten hunderter Klimastationen und eine Anleitung für sachgerechtes Auswerten. Die vorgestellte Klimaklassifikation von Siegmund/Frankenberg ist ein Meilenstein für die Behandlung des Klimas im Geographieunterricht. Die Bände eignen sich u. a. als aktuelle Informationsquelle für Vorträge, Seminare und Kurse.

Diercke SPEZIAL – die blaue Geographiereihe von Westermann

Alexander Siegmund
 Angewandte Klimageographie
 Klimatabellen und ihre Auswertung
 ISBN: 978-3-14-151044-7

13,95 €
www.westermann.de/diercke-spezial



Entscheidungsbaum für die Zuordnung von Klimadiagrammen zu verschiedenen Klimazonen und Klimatypen (Quelle: Angewandte Klimageographie, S. 12)



www.DIERCKE.de
 Konzept, Möglichkeiten, Vorteile, Hintergründe, Shops zur Internetpräsenz Diercke Weltatlas.
<http://bit.ly/niggJA>